



Auf der Grundschule aufbauende Schularten

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Informationsveranstaltung der Grundschule
für Eltern



Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

II. Die weiterführenden Schulen

III. Die nächsten Schritte



I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

- ▶ Bausteine des Übergangsverfahrens
- ▶ Überlegungen zur Schulwahl (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft)



Bausteine des Übergangsverfahrens

▶ Beratung und Information für Eltern ab dem Grundschulbeginn

Pädagogische Gesamtwürdigung

- Leistungen in den einzelnen Fächern (vgl. Halbjahresinformation Kl. 4)
- Entwicklungen der Leistungen in Klasse 3/4
- Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten
- Entwicklungspotenzial
- besonderer Förderbedarf (z.B. LRS, Rechenschwäche)

▶ Grundschulempfehlung

▶ zusätzliche Beratung auf Wunsch der Eltern in Klasse 4



Überlegungen zur Schulwahl

- ▶ **Begabungsprofil**
 - Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
 - Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?
- ▶ **Konzentrationsfähigkeit**
 - Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
 - Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?
- ▶ **Lernmotivation**
 - Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
 - Lernt mein Kind gerne?
 - Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?
- ▶ **Belastbarkeit**
 - Wie belastbar ist mein Kind?
 - Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?
- ▶ **Soziale Kompetenz**
 - Wie selbstständig ist mein Kind?
 - Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?



II. Die weiterführenden Schulen

▶ Allgemein bildende Schulen

- Hauptschule/Werkrealschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule



▶ Sonderpädagogisches Beratungs-, Unterstützungs- und Bildungsangebot

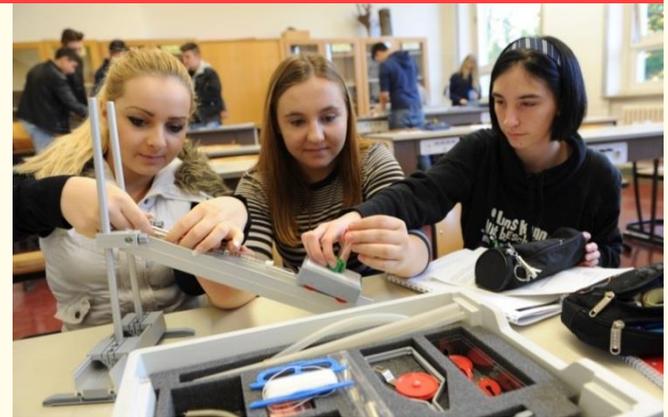
▶ Bildungswege in der Sekundarstufe

▶ Berufliche Schulen und Bildungsangebote



Die Haupt-/Werkrealschule

- Vermittlung grundlegender und erweiterter allgemeiner Bildung
- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- stark berufsbezogenes Profil und intensive Berufswegeplanung ab Klasse 5
- gezielte Vorbereitung auf einen reibungslosen Übergang in die duale Ausbildung bzw. in eine weiterführende berufliche Schule.



Die Haupt-/Werkrealschule

- intensive individuelle Förderung in allen Klassenstufen
 - gezielte Förderangebote ab Klasse 5
 - Unterstützung durch Pädagogische Assistentinnen und Assistenten
- ▶ Wahlpflichtfächer ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
 - ▶ Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9/10 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Werkrealschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



Die Haupt-/Werkrealschule

Wahlpflichtfächer/Wahlfach Informatik

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

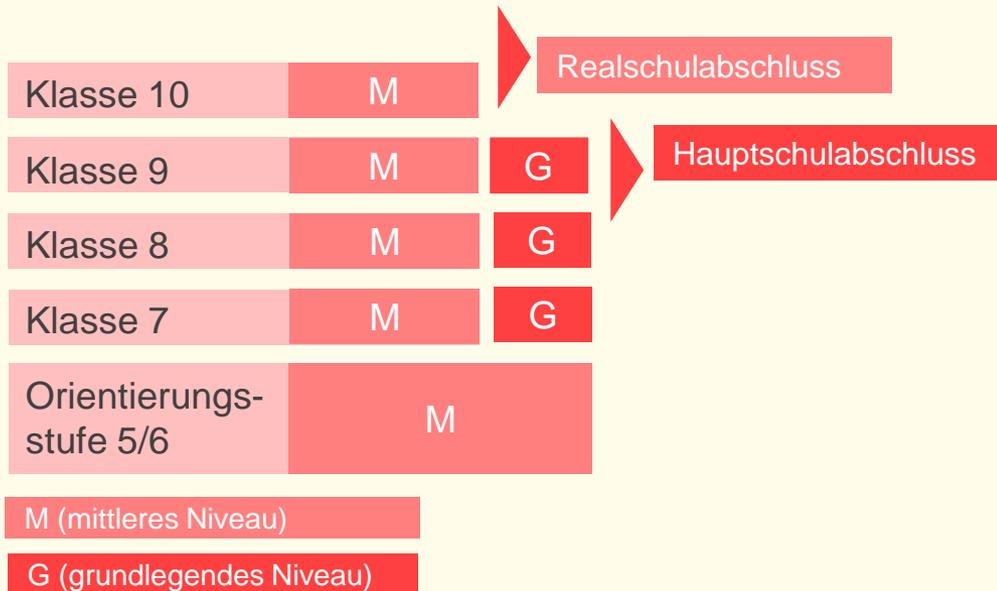


Die Realschule

- vorrangige Vermittlung einer erweiterten allgemeinen, aber auch einer grundlegenden Bildung
- Die erweiterte allgemeine Bildung führt zu theoretischer Durchdringung und Zusammenschau.
- Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge
- individuelle Förderung in binnendifferenzierender Form und in leistungsdifferenzierenden Gruppen oder Klassen



Die Realschule



Wahlpflichtfächer

- ▶ ab Klasse 6
 - zweite Fremdsprache (i. d. R. Französisch)
- ▶ ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



Die Realschule

Wahlpflichtfächer/Wahlfach Informatik

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8



Das Gymnasium

- 8-jähriger Bildungsgang zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung der Fähigkeiten
 - theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
 - schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen
 - vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen
- Vermittlung historischer, künstlerischer und geistiger Traditionen unserer Kultur
- Ausbildung in mehreren Sprachen, in Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich



Profile und Sprachen

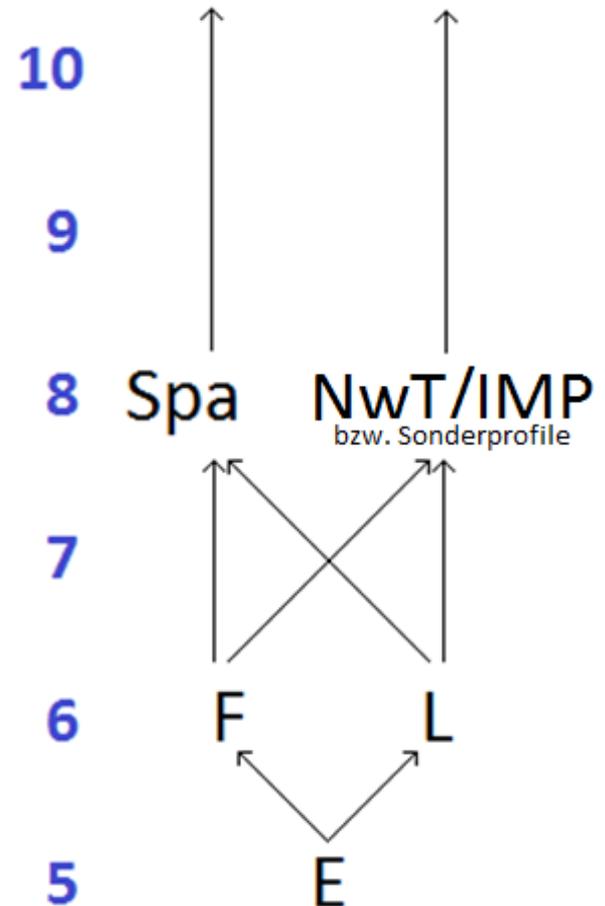
Abschluss

Klasse 12 Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Profilfach (ab Klasse 8)

- Spanisch
 - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
 - Informatik – Mathematik – Physik (IMP)
 - Sonderprofile
(Sport, Musik oder Bildende Kunst)
- 2. Fremdsprache ab Klasse 6 verpflichtend
- gezielte, individuelle Förderung in Klasse 5

12 Kursstufe mit drei wählbaren 11 Leistungsfächern



Das Gymnasium vermittelt ...

Wissen

Können



Haltungen

Die Gemeinschaftsschule

- Vermittlung einer grundlegenden und erweiterten Bildung wie auch einer breiten und vertieften Allgemeinbildung, d.h. Vermittlung des
erweiterten Niveaus (E)
(Ziel: allgemeine Hochschulreife).
mittleren Niveaus (M)
(Ziel: Realschulabschluss) oder
grundlegenden Niveaus (G)
(Ziel: Hauptschulabschluss),
- Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss erst in Klasse 8 bzw. 9
- Stärkung der Persönlichkeit und Befähigung zu eigenverantwortlichem Lernen
- Unterricht mit Blick auf die individuellen Lernprozesse sowie Coaching für jede Schülerin / jeden Schüler bieten eine optimale Begleitung für alle.
- Eine detaillierte Leistungsrückmeldung stärkt die Lernfreude und Lernentwicklung.



Die Gemeinschaftsschule

- Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen in jedem Fach
 - gebundene Ganztagschule an 4 oder 3 Tagen
- ▶ Wahlpflichtfächer
 - ▶ ab Klasse 6
 - zweite Fremdsprache Französisch
 - ▶ ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
 - ▶ Profulfächer ab Klasse 8
 - Naturwissenschaft und Technik (NwT)
 - Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
 - Sport oder Musik oder Bildende Kunst
 - ggf. dritte Fremdsprache Spanisch

Mögliche Abschlüsse

Klasse 13 Abitur (an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe)

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)

Klasse 9/10 Hauptschulabschluss



Die Gemeinschaftsschule

Wahlpflichtfächer/ Profulfächer

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache Französisch

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

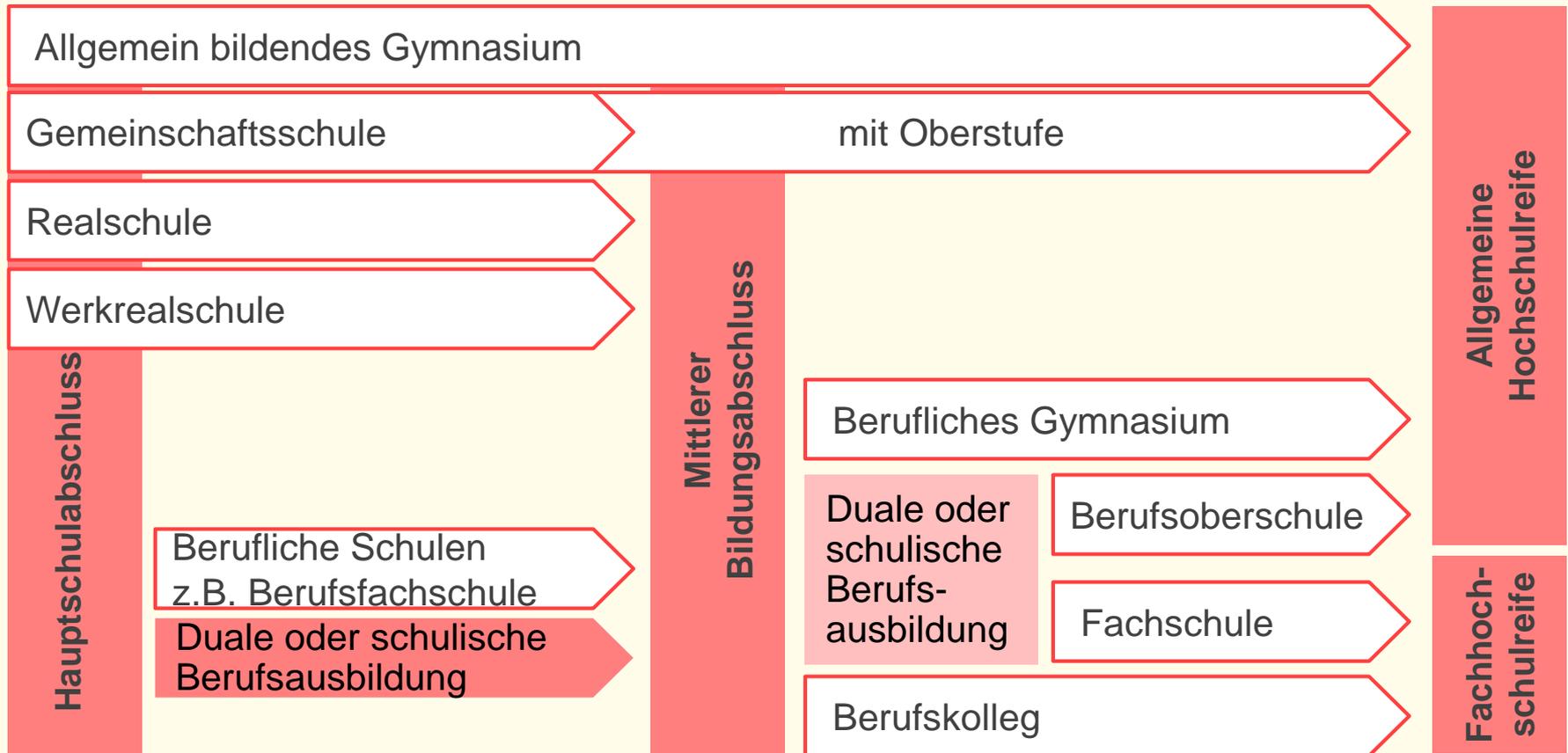
Profulfächer* ab Klasse 8

- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- dritte Fremdsprache Spanisch
- Sport oder Musik oder Bildende Kunst

*je nach Angebot der Schule



Bildungswege in der Sekundarstufe (Auswahl)



Die beruflichen Schulen

Viele Wege führen in eine qualifizierte Beschäftigung.

- berufliche Abschlüsse:
 - Berufsschulabschluss
(ca. 330 duale Berufsausbildungen)
 - Berufsabschluss (berufliche Vollzeitschulen)
 - Qualifikationen der beruflichen Weiterbildung
- allgemein bildende Abschlüsse:
 - Hauptschulabschluss
 - Mittlerer Bildungsabschluss
 - Fachhochschulreife
 - Fachgebundene / allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Bildungsangebote:

Berufsvorbereitende
Bildungsangebote
(VAB, BEJ, AV, AVdual)

Berufsschule

Berufsfachschulen

Berufskollegs

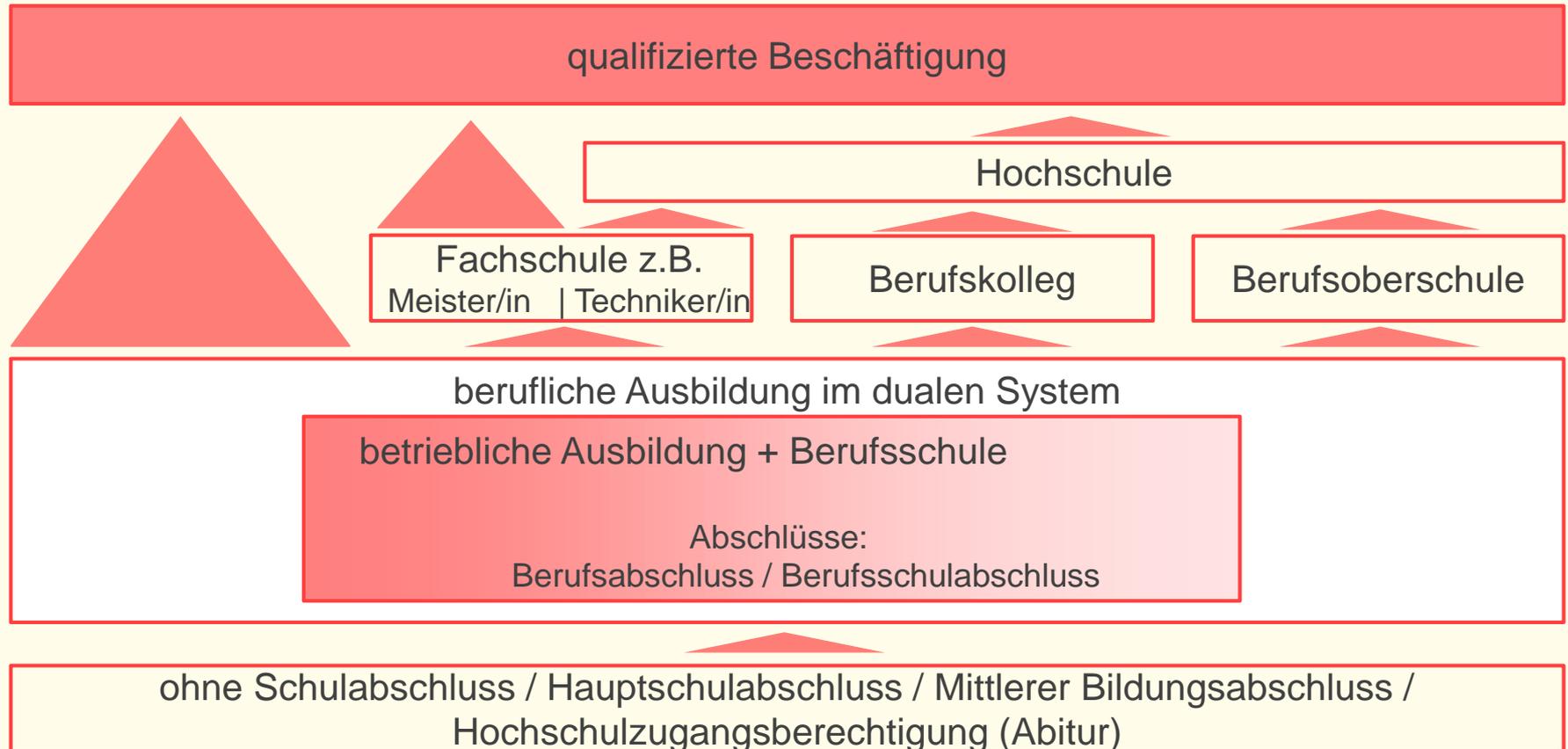
Berufliche Gymnasien

Berufsoberschulen

Fachschulen



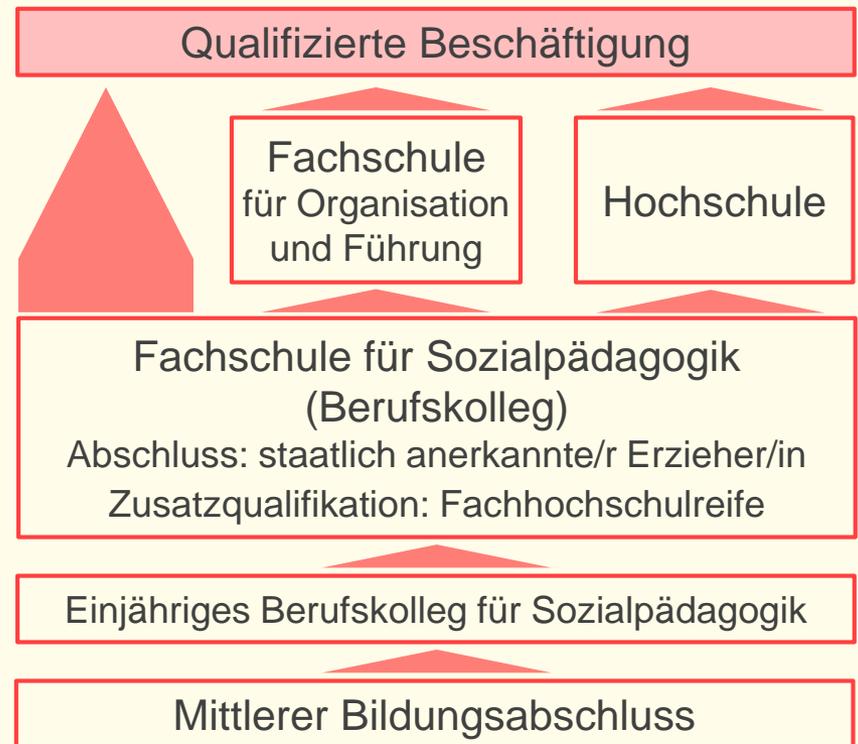
Die duale Berufsausbildung und Weiterbildung



Berufskollegs

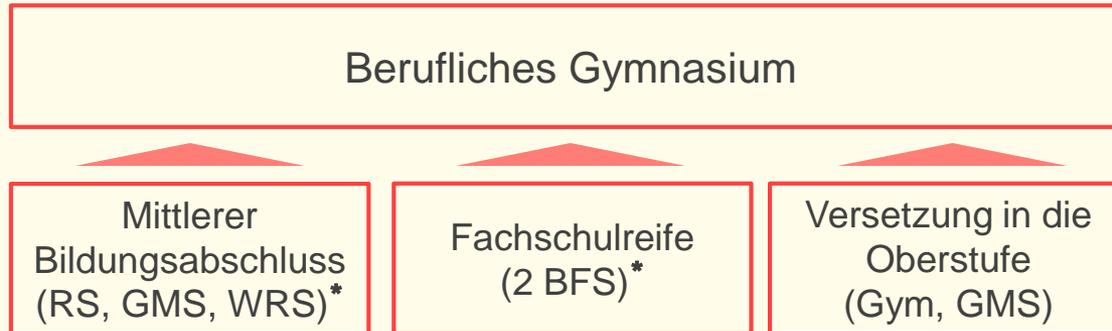
- enger Bezug von Theorie und Praxis
- Richtungen:
 - technisch
 - kaufmännisch
 - hauswirtschaftlich, pflegerisch, sozialpädagogisch
- Aufnahmevoraussetzung:
 - Mittlerer Bildungsabschluss (teilweise weitere Voraussetzungen)
- Mögliche Abschlüsse:
 - Fachhochschulreife
 - Berufsabschluss

Beispiel: Ausbildung Erzieher/in



Berufliche Gymnasien

- **Mit Berufsbezug zum Abitur:**
3-jährige gymnasiale Oberstufe (Klassen 11-13)
- Aufnahmevoraussetzungen:



* Notenschnitt von 3,0 in Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache; in jedem dieser Fächer mindestens die Note 4,0

Richtungen:

Agrarwissenschaft (AG)

Biotechnologie (BTG)

Ernährungswissenschaft (EG)

Sozial- und Gesundheitswissenschaft (SGG)

Technik (TG)

Wirtschaft (WG)

Abschluss

Klasse 13 Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



Berufliche Bildungsangebote und Bildungsgänge für Schüler/-innen mit Behinderung – Auswahl

Grundsätzlich sind alle Wege der beruflichen Bildung möglich.

zusätzliche Möglichkeiten:

Förderschwerpunkt Lernen

- duale Ausbildung
- Kooperationsklasse SBBZ – Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB)
- Sonderberufsschule

Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung

- berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und kooperative Berufsvorbereitung (KoBV)
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Förderschwerpunkt Sehen /
Hören / körperliche und
motorische Entwicklung

- allgemeine oder förderschwerpunktspezifische Berufsschule, Berufskolleg oder Berufsfachschule

- Beratung durch sonderpädagogische Lehrkräfte, Beratungsfachkräfte für Rehabilitation (Agentur für Arbeit), Integrationsfachdienste



III. Die nächsten Schritte

- ▶ zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens
- ▶ Anmeldung an der weiterführenden Schule
- ▶ weitere Informationen



Zeitlicher Ablauf des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen

Oktober – Dezember

Erstellung der Grundschulempfehlung

Oktober – Januar

intensive Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte

Dezember – Januar

Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung

Ende 1. Schulhalbjahr - 7. Februar

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

März (bis April bei Inanspruchnahme des besonderen Beratungsverfahrens)



Weitere Informationen

www.km-bw.de

Broschüre „Grundschule – Von der Grundschule in die weiterführende Schule“

Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“

Broschüre „Berufliche Bildung in Baden-Württemberg“

www.bildungsnavi-bw.de



Anmeldung am Schulzentrum Karlsbad:

Anmeldung 5. bis 8. März 2024

Erforderliche Dokumente:

- Die 4. Klassen besuchen das Schulzentrum im Januar

- Pass / Identitätsnachweis des Kindes (z.B. Stammbuch)
- Unterlagen der Grundschule: Blätter 3+4 der Grundschulempfehlung (Bestätigung über den Schulbesuch, über ein Informations- und Beratungsgespräch sowie die Empfehlung der Grundschule zur Schulwahl)
- Masernnachweis

Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern und gilt der Schulart.

Da an den weiterführenden Schulen eine Schülerlenkung generell möglich ist, fragen wir bei Anmeldungen von Schülern Wunschschiulen ab.



Schillerschule
Grund- und Werkrealschule

Infoabend Werkrealschule für Eltern und Kinder

am **Dienstag, 06.02.2023**, ab **18 Uhr**

Wir stellen Ihnen an diesem Abend unser pädagogisches Konzept vor und Ihre Kinder haben in der Zwischenzeit die Gelegenheit, unsere Schule bei vielfältigen Angeboten zu erkunden.

Schillerschule GWRS Ettlingen, Scheffelstr. 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 334,
www.schillerschule-ettlingen.de

Elterninformationstage am Schulzentrum Karlsbad:

Realschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium
<u>Tag der offenen Tür am Samstag, 03.02.2024 10.00 – 13.00 Uhr</u>	<u>Tag der offenen Tür am Freitag, 26.01.24 ab 15.30 Uhr</u>	Informationsnachmittag für Eltern und Kinder: Donnerstag, 22.02.24 ab 16.00 Uhr
<u>Elterninformation RS-Profil um 10 Uhr</u>	<u>Elterninformation GMS-Profil um 18 Uhr</u>	Elterninformation Gymnasium 16.30 Uhr in der Aula

Anmeldung am Schulzentrum Karlsbad

Realschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium
<p><u>Anmeldung:</u></p> <p><u>online ab Ende Jan. 24</u> <u>sekretariat@rs-</u> <u>karlsbad.de</u></p> <p><u>Dienstag, 05.03.</u> <u>8.00 – 12.00 Uhr und</u> <u>14.00 – 17.00 Uhr</u></p> <p><u>Mittwoch, 06.03.</u> <u>8.00 – 12.00 Uhr</u></p> <p><u>Donnerstag, 07.03</u> <u>nach Vereinbarung</u></p> <p><u>Freitag, 08.03.</u> <u>nach Vereinbarung</u></p>	<p><u>Anmeldung:</u></p> <p><u>online ab Ende Jan. 24</u> <u>www.gms-karlsbad-</u> <u>waldbronn.de</u></p> <p><u>Dienstag, 05.03.</u> <u>8.00 -12.00 Uhr und</u> <u>13.00 - 15.30 Uhr</u></p> <p><u>Mittwoch, 06.03.</u> <u>8.00 - 12.00 Uhr und</u> <u>14.00 - 17.00 Uhr</u></p> <p><u>Donnerstag, 07.03</u> <u>8.00-12.00 Uhr und</u> <u>13.00-14.00 Uhr</u></p> <p><u>Freitag, 08.03.</u> <u>8.00 - 12.00 Uhr</u></p>	<p><u>Anmeldung:</u></p> <p><u>online ab Ende Jan. 24</u> <u>www.gym-karlsbad.de</u></p> <p><u>oder vor Ort:</u></p> <p><u>Dienstag, 05.03.</u> <u>8.00 Uhr - 11.25 Uhr und</u> <u>12.10 Uhr - 15.30 Uhr</u></p> <p><u>Mittwoch, 06.03.</u> <u>8.00 Uhr - 11.25 Uhr und</u> <u>12.10 Uhr - 13.30 Uhr</u></p> <p><u>Donnerstag, 07.03.</u> <u>8.00 Uhr - 11.25 Uhr und</u> <u>12.10 Uhr - 15.30 Uhr</u></p> <p><u>Freitag, 08.03.</u> <u>8.00 Uhr - 11.25 Uhr und</u> <u>12.10 Uhr - 13.30 Uhr</u></p>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

